Ausgabe 2/2023

Golfclub Zell am See-Kaprun Saalbach

The Leading Golf Courses

FLIGHT

DAS **NEUE** CLUB-MAGAZIN

- Golfschnuppern als Firmen-Incentive
- Clubmeisterschaften – Titel verteidigt
- Elektronische Scorekarte
- EV Zug zu Gast

Golfclub Zell am See–Kaprun Saalbach

The Leading Golf Courses

Einladung zur Generalversammlung

Golfclub Zell am See–Kaprun -Saalbach

am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 um 18.00 Uhr
im Restaurant am Golfplatz, 5700 Zell am See, Golfstraße 25

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge an die Generalversammlung
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Finanzreferenten und der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ehrung und Verabschiedung
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Mitgliedsbeiträge 2024
11. Allfälliges

Anträge und Wahlvorschläge zur Generalversammlung müssen bis spätestens 15. Oktober beim Clubvorstand eingelangt sein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für den Vorstand:

Helmut Holleis
Präsident

DANK AN UNSERE GREENKEEPER

LEDERHOSENTURNIER

Beim traditionellen Turnier zugunsten unserer Greenkeeper-Mannschaft gab es eine große Teilnehmerzahl. Der Spaßfaktor dominierte: viele traten in Lederhosen an und sicherten sich damit einen Mulligan, **DJ Raggei** sorgte für beste Stimmung, es gab ein Weißwurst-Frühstück, später dann herrlichen Schweinsbraten und Marillenkuchen, usw.). Beim Puttingturnier versuchten auch viele ihr Glück. Ex-Präsident **Max Scheyerer** und **Raimund Desalla** bedankten sich beim Greenkeeper-Team für die fantastische Platzpflege über die ganze Saison.

Brutto- und Nettosieger: **Patrick Radacher, Sigi Sendlhofer, Isabell Ellmauer** und **Vincent Winkler**

Siegten beim Puttingturnier: **Erhard Bernsteiner** und **Rudi Heitzmann**

Ball gefunden? **Inga-Lill Hochwimmer** (selbst 1,67 groß) zeigte sich von der heurigen Wuchshöhe des Maisfeldes neben Loch 12 begeistert.

Ann-Sofie Allen, Katharina Bründl, Maresa Handl und **Mariette Semmelink-Paré**

Manfred und **Sabina Hofer, Erika Zollweg-Pleikner** und **Burkhard Zollweg**

Rene Roth, Laura Buzanich, Felipe Hurtado-Herrera und **Kerstin Desalla**

Willy Rathgeb, Walter Pacolt, David Shaw und **Karl Eggenfellner**

Fotos: Johannes Radlwimmer, Flight

Ideales Teambuilding-Event

GOLFSCHNUPPERN FÜR FIRMEN

Die Einführung in den Golfsport mit einem lustigen, kurzweiligen Firmenevent zu verbinden? Als Teambuilding-Maßnahme für Unternehmen eine ideale Sache!

Das dachte sich vor Kurzem auch das Team der Ordination Dr. **Köck** samt Therapiezentrum aus Lienz und buchte in unserer Golf Academy einen spannenden, unterhaltsamen Nachmittag. Das Event fand am Samstag, den 2. September statt und war ein voller Erfolg.

Die Gruppe begeisterter Golferinnen und solcher, die es noch werden wollten, wurden von **Markus Teubner** und **Lukas Wörgötter** am Übungsgelände der Driving Ranche willkommen geheißen. Die Atmosphäre war von Anfang an herzlich und einladend, was perfekt zu unserem Clubmotto „Golf verbindet“ passt. **Markus** und **Lukas** leiteten den Schnupper-Golf-Tag und gaben ihr umfangreiches Wissen und ihre Leidenschaft für den Golfsport weiter. Egal, ob es darum ging, den perfekten Schwung zu finden, die richtige Haltung zu erlernen oder die Geheimnisse des Grüns zu entdecken. Die Teilnehmer machten rasante Fortschritte und hatten sichtlich Spaß dabei.
Nach dem Erlernen der Grundschläge wurden sogar noch ein paar Löcher auf dem Platz Kitzsteinhorn gespielt.

Beim geselligen Zusammensein nach der Runde im Clubrestaurant wurden die SiegerInnen gebührend gefeiert und geehrt.
Nochmals vielen Dank an alle, die zu diesem wundervollen Tag beigetragen haben.
Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente auf dem Golfplatz und darauf, die Faszination des Golfsports mit Firmen und ihren Mitarbeitn zu teilen.

Wenn auch Sie ein Golf-Schnupper-Event auf unserem Platz machen möchten, wenden Sie sich einfach an die **Golf-Academy:**
0676 880 76 333 oder
teubner@systemagolf.at

IN MEMORIAM PETER ESCHLBÖCK

Zum Gedenken an **Peter Eschlböck**, der am 19. April 2023 im Alter von nur 56 Jahren plötzlich verstorben ist, fand am 24. September ein Gedächtnisturnier statt. Eschlböck war u.a. Schi-Bob-Weltmeister und mehrfacher Medaillengewinner bei Weltmeisterschaften.
Über 70 Angehörige und Freunde – hauptsächlich aus seiner Tiroler Heimat, folgten der Einladung von **Gerfried Seeber**, selbst langjähriger Skibob-Leistungssportler und enger Freund von **Peter Eschlböck**. Unter den Teilnehmer auch viele Sportprominenz aus dem Skibob-Sport (z.B. **Markus Moser, Walter Kroneisl**) und Rodelsport, wie etwas **Markus Prock** oder **Angelika Neuner**.

Die Sieger des Golfer-Nichtgolfer Gedenkturniers für **Peter Eschlböck**: v.r.: **Walter Kroneisel** & **Markus Moser** (Skibob), **Robert Dostal** & **Mario Kogler** (Skibob), **Thomas Worm** & **Siegfried Eschlböck** (Skibob) sowie **Vroni Eschlböck** (Schwester) und **Markus Knörzer** (Golf Pro)

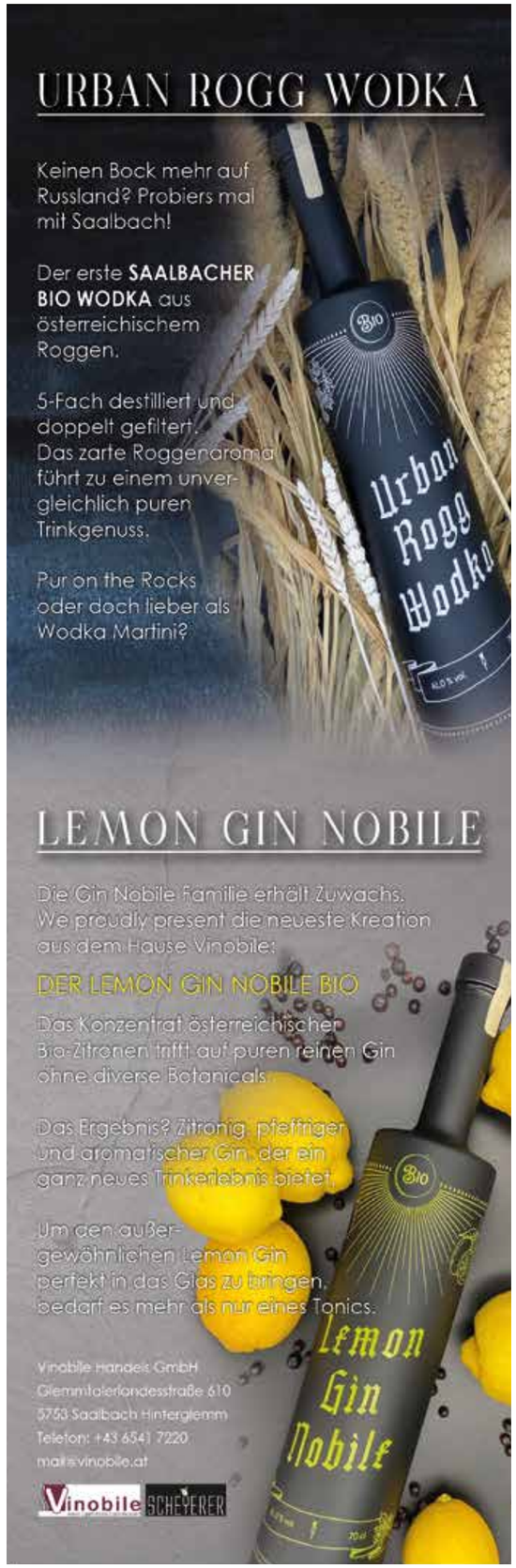
Rodelweltmeister **Markus Prock, Gerhard Hauer, Peter Valentino Eschlböck, Christine Prock, Amelia Stadler** und Veranstalter **Gerfried Seeber**

v.l.: **Markus** und **Sabine Kindl** (Club of Masters) sowie **Jelena Bubulj** & **Dinis Pauli**

Die Rennrolder **Anita** und **Tobias Schiegl** (Club of Masters)

Markus Schmidt und **Angelika Neuner** (Club of Masters)

Mit dabei auch Strongest Man **Franz Müllner**, „The Austrian Rock“



MONATSBECHER

MIT BRUNO BACHER

Der Monatsbecher, powered by Alps Fitness Academy, besteht aus sieben Turnieren, 18 Loch Stableford Platz Schmittenhöhe. Für die Eclectic Gesamtwertung zählt das jeweils beste Ergebnis auf den einzelnen Löchern. Spielt man also zB Loch 1 am Platz Schmittenhöhe 2x Bogey und 1 x Par, so kommt das Par in die Wertung. Sieger wird wohl also jemand sein, der auf den einzelnen Runden möglichst jedes Loch einmal sehr gut gespielt hat. Für die Gesamtsieger Brutto und Netto gibt es schöne Gutscheine für Elite Coaching Pakete der ALPS Fitness Academy von **Dory Bacher** in Bramberg.

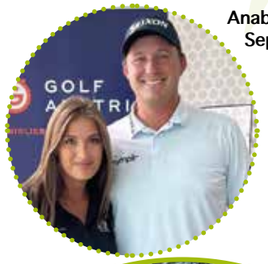
In der Turnierserie sind sechs Turniere gespielt, das letzte folgt am 8. Oktober.

Beim Turnier am 20. August gelang **Vincent Voithofer** auf Loch 8 Schmittenhöhe (Par 3) ein Hole-in-One! Hier im Bild mit Turnierleiter **Willy Rathgeb** und Veranstalter **Bruno Bacher** (re.).

Bruttosieger **Lukas Medek** (spielte auf der 6 (Par 5) einen Eagle (gesamt 2 unter) und Dritter **Thomas Bauer** ((2.v.r. mit einer Parrunde). **Lukas Medek** führt auch die Gesamtwertung mit 65 Schlägen an. **Thomas Bauer** liegt mit 68 Schlägen auf Rang drei.

RYDERCUP-FANCLUB

Nicht nur die Übertragungen des Ryder-Cup wurden im Clubrestaurant von vielen Mitgliedern gespannt verfolgt. **Annabell Hofer**, Tochter von **Wolf** und **Andrea Hofer** und beim ÖGV beschäftigt, machte ihrem Papa ein besonderes Geschenk: Drei Kapperl mit der Originalunterschrift von **Sepp Straka** waren ein Highlight. Unsere beiden Walters nützten das gleich zu einem „Sepp-Straka-Fanclub-Foto“.



Anabell Hofer mit **Sepp Straka**

Die Rydercup-Fans **Wolf** und **Walter** (2)

WESTÖSTERREICHISCHE SENIORENRALLEY

Heuer fand diese Damen-Turnierserie auf 13 verschiedenen Clubs statt, zuletzt die Abschlussveranstaltung in Ellmau. Unser Damenteam mit den Captains **Christine Auer** und **Erni Schauer** konnte den Bruttomeistertitel der vergangenen Jahre erneute mit großem Vorsprung verteidigen. Möglich wurde das, weil mit 12 verlässlichen Stammspielerinnen angetreten werden konnte, die auch die zum Teil langen Anreisen zu den Turnieren nicht scheuten. Einzelbruttosiegerin 2023 wurde **Natascha Segner, Maresa Handl** konnte sich den Titel „Masterssiegerin“ holen. Wir gratulieren unseren Damen sehr herzlich!

1. Reihe: **Maggi Schöftner, Erni Schauer, Christl Auer**
2. Reihe von links: **Natascha Segner, Emmi Thayer, Katharina Bründl, Mariette Semmelink, Petra Schlechter, Maresa Handl, Helene Rieder**
Nicht im Bild: **Ann Sofie Allen, Renate Daxer**

HOLLEIS
SNOWMOBILES & QUADS

HONDA

FINDEN SIE IHREN PERFEKTEN RASENMÄHER.

Akku-, Benzin- oder Robotermäher?
Mit Honda können Sie sich immer auf bewährte Ingenieurskunst verlassen, um Ihren Rasen in Bestform zu halten.

HONDA HAT DIE PERFEKTE SCHNEEFRÄSE FÜR JEDEN BEDARF!

Ob Garageneinfahrt oder Großfläche:
Mit der passenden Schneefräse von Honda können Sie Schnee mühelos entfernen und den Winter genießen.

Ihr Honda-Motorgeräte-Fachhändler berät Sie gerne:

Holleis Handels GmbH
A-5751 Maishofen, Saalfeldnerstr. 41
Tel +43 (0) 6542 683 46-0
office@holleis.net, **www.holleis.net**

HOLLEIS SNOWMOBILES & QUADS
- ✔ Schneemobile
- ✔ Quads
- ✔ Schneefräsen
- ✔ Rasenmäher
- ✔ Ersatzteile
- ✔ Reparaturen u.v.m.

Projekt „BergBlickBruck“

SPILUTTINI & DORRER
HOCH-UND TIEFBAU
Glocknerstr. 19
A-5761 Bruck/Glstr.
Tel: 06545/7216
Fax: 06545/614013

NEUES WOHNPROJEKT DIREKT VOM BAUTRÄGER!

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum im sonnigen Bruck.

Es entstehen 2 Häuser mit je 14 Wohneinheiten.
Das Projekt verfügt über **2- bis 4- Zimmer- Wohnungen** sowie einer zentralen Lage mit **südseitig** ausgerichteten Balkonen oder Terrassen.

Baubeginn: Sommer 2023

Verbessere

DEINE PUTT-STATISTIK

und reduziere deinen Score nachhaltig!

DER TIPP VOM PRO

Um den Score am Grün zu verbessern, sollten vor allem 2 wichtige Teildisziplinen trainiert werden:
1. STARTRICHTUNG UND 2. LÄNGENDOSIERUNG

Wer diese Disziplinen im Griff hat, kann seinen Score dauerhaft reduzieren und sich jede Menge Ärger und 3-Putts sparen! Und so wird´s gemacht:

1.

Such dir einen geraden Putt aus ca. 1m und markiere den Startpunkt mit einem ins Grün gedrückten Tee. Stecke 2 Tees, durch die ein Golfball gerade durchpasst, in ca. 40 cm Entfernung.

2.

Stecke Tees im Abstand von einer Putterlänge (ca. 90 cm) im Kreis-Format um´s Loch auf und versuche mit jeweils 5 Bällen diese Zone aus 2m, 4m, 6m, 8m und 10m zu treffen. Versuche deine Trefferquote ständig zu erhöhen und trainiere danach auch Putts mit Break.

Viel Spaß beim Training und bis bald!
Markus & Lukas von der Systema Golf Academy

SYSTEMA	GRUPPENKURSE	EINZELTRAINING
Die Systema Golf Academy bietet seit 2001 Intensivkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene, aber auch individuelle Kursvarianten für Einzelpersonen und Gruppen an. Wir glauben nicht an „Quick fixes" oder an ein einziges Schwungmodell. Dafür ist das Spiel zu komplex und wir Menschen einfach zu unterschiedlich. Unsere Herangehensweise ist ganzheitlich, objektiv und auf die jeweiligen Bedürfnisse unserer Spieler abgestimmt. Unter der Leitung von PGA Professional Markus Teubner und seinem Partner PGA Professional Lukas Wörgötter, wird auf dem großzügigen Areal des GC Zell am See - Kaprun - Saalbach Golfunterricht mit den modernsten technischen Analysegeräten angeboten. Ein ganzheitlicher Ansatz sowie Know-How aus dem Leistungssport sorgen für nachhaltige Verbesserungen und mehr Spaß am Spiel!	**ÖGV Turnier-Lizenz** 5 Tageskurs 12 EH à 50 Min. Montag - Freitag Grundtechnik/Golfregeln/Etikette Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr inkl. Rangebälle/Leihschläger inkl. 1 x Greenfee Championchip Platz Kitzsteinhorn/Schmitten 2 bis 4 Personen ***€ 499,-*** **Spezialkurs „Improve your Game"** 3 Tageskurs 7 EH à 50 Min. Montag - Mittwoch Course Management/Trackman Analyse/ Video Analyse Zeit: 13:00 - 15:00 Uhr inkl. 1 x Greenfee Championchip Platz Kitzsteinhorn/Schmitten Hcp 36 und besser 2 bis 4 Personen ***€ 399,-***	**Privatstunden** Markus Teubner - PGA Professional ***€ 85,-*** Lukas Wörgötter - PGA Professional ***€ 85,-*** jede weitere Person ***€ 10,- pro Person*** inkl. Rangebälle/Analysegerät 1 Trainingseinheit (TE) = 50 Min. **Play with the Pro** 9 Loch ***€ 205,-*** 18 Loch ***€ 355,-*** **Schlägerfitting** Trackman/Sam Puttlab/Capto Golf Driver/Fairway/Hybrid/Eisen 75 Min. ***€ 140,-*** Full Bag Fitting 125 Min. ***€ 210,-***
SYSTEMA GOLF ACADEMY	**Schnuppertrainings, Firmen-Incentives und Spezialtrainings auf Anfrage!**	**Schnuppertrainings, Firmen-Incentives und Spezialtrainings auf Anfrage!**

Kontakt: Systema Golf Academy
Markus Teubner, PGA Professional: teubner@systemagolf.at, 0676 8807 6333
Lukas Wörgötter, PGA Professional: woergoetter@systemagolf.at, 0664 1516 854

SYSTEMA GOLF ACADEMY

HERBSTTURNIER

HOTEL ALPIN & HOTEL BERNER

Am Samstag 23.9. folgte das 2. Turnier der Herbstgolftage. Dieses Mal veranstaltet von den Familien **Schwaninger-Moritz** (Sporthotel Alpin) und **Berner** (Hotel Berner). 29 Teilnehmer waren trotz etwas widriger Witterung am Start und hatten ihren Spaß. Brutto siegte bei den Herren **Andreas Ebner** (GC St. Veit-Längsee) vor **Dietmar Heintz** (GC Bruchsal) und **Sebastian Nagele** (GC St. Veit-Längsee). Bei den Damen war das **Katharina Bründl**. Die Netto-Wertung holte sich **Stefan Farkas**, vor **Franz Pirker** und **Gerald Schmied**.

Stefan Moritz und **Christoph Berner** veranstalteten gemeinsam dieses Turnier.

Proshop David Shaw

KJUS · adidas · BIG MAX · J.LINDEBERG · PING · CHERVO · Titleist · SRIXON · OAKLEY · Callaway · BOGNER · TaylorMade · ECCO · FJ · J.LINDEBERG

Preis versus Wert einer Immobilie

Autor BM Heinrich Mooslechner

Die letzten Jahre ermöglichten am Immobilienmarkt hohe Verkaufserlöse. Grundstückpreise stiegen, für den Laien betrachtet, in astronomische Höhen. Investitionen in Immobilien waren beliebt, auch weil andere Anlageformen durch die Niedrigzinspolitik der EZB nur geringe Erträge versprachen. Und weil Immobilieninvestitionen als Wertstabil gelten.

Seit einigen Monaten nun das böse Erwachen. Die überhitzten Preise sinken, der Markt stagniert. So mancher Investor macht sich Sorgen über die Nachhaltigkeit seiner Investition. Liegenschaftseigentümer haben „schlaflosen Nächte" wegen des Wertverfalls ihrer seit Generationen im Familienbesitz befindlichen Immobilie.

Wie aus den obigen Ausführungen abgeleitet werden kann, geht es in der aktuellen Marktsituation um Preise und Marktbewegung. Zum Verständnis: Der Preis ist die sich aus Angebot und Nachfrage auf einem Markt ergebende und in Geldeinheiten gezahlte Gegenleistung für eine bestimmte Immobilie. Da Angebot und Nachfrage stark von allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen abhängen, werden die Preise in Zeiten des wirtschaftlichen Hypes steigen und bei Regression fallen. Festgestellt kann der tatsächliche Preis erst dann werden, wenn die Immobilie zum Verkauf gebracht wird. Dem gegenüber leitet sich der Wert einer Immobilie von längerfristigen Einflussfaktoren wie Ertragskraft, Lage, Umfeld, etc. ab. Da der Wert einer Immobilie über einen längeren Zeitraum betrachtet wird, haben kurzfristige Preisschwankungen am Immobilienmarkt keine Auswirkungen

Eine Immobilieninvestition ist langfristig betrachtet wertstabil und als Generationengeschäft eine sichere Anlage. Spekulative Käufe sollte man aber Profis überlassen. Zur Feststellung der Werthaltigkeit und des Wertes einer Immobilie steht ihnen der Immobiliensachverständige zur Verfügung. Aussagen zum Marktpreis erhalten sie vom regional tätigen und mit der aktuellen Marktsituation vertrauten Immobilienmakler.

Mit **Mooslechner . Partner - Sachverständige**, steht ihnen ein auf höchstem Niveau tätiges interdisziplinäres Sachverständigenbüro mit bester fachlicher Expertise und ständiger Weiterentwicklung der Kompetenzen zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter decken die Bereiche Bauingenieurwesen, Holzbau, Haustechnik, Innenausbau, Immobilienbewertung und Wirtschaftswesen ab.

MOOSLECHNER . PARTNER

SACHVERSTÄNDIGE

Mozartstraße 7a . 5700 Zell am See, www.mooslechner.at

FALDO JUNIOR TOUR

Die Turnierserie, die von **Nick Faldo** als Namensgeber unterstützt und von seinem Sohn **Mathew** organisiert wird, machte zum überhaupt ersten Mal in Österreich halt. Die Serie besteht aus 15 Turnieren für die Altersgruppen von U12 bis U18 (Damen bis U21) und wird europaweit gespielt, von Irland bis in die Emirate. Die jeweiligen Turniersieger erhalten eine Einladung zum Finalturnier nach Dubai. **Walter Pacolt** wurde bei diesem Turnier (3 Runden Kitz) zum Turnierdirektor berufen, unterstützt wurde er von den Referees **Thomas Hofer** vom GC Mittersill und **Phillipp Sallaberger** vom GC Innsbruck Igls. Ebenfalls im Organisationsteam war **Peter Steinhart**, der für den ÖGV alle Turniere organisiert.

Pacolt: „Wir hatten 127 Spieler:innen aus verschiedenen Nationen am Start und es wurden ganz starke Runden gespielt. Höhepunkt war sicher der neue Platzrekord von **Tim Hofmann** (U18) vom GC Altentann, der mit sagenhaften 62 Schlägen nun neuer Platzrekord-Inhaber am Kitzsteinhorn ist.“

V.l.: Turnierdirektor **Walter Pacolt** und **Peter Steinhart** vom ÖGV mit den Sieger:innen des U16 Bewerbs: **Alexander Zyla** (GC Klesheim), **Valentin Fischer** (GC Augsburg), **Moritz Ampenberger** (GC Olching), **Lucia Szkutta** (GC Schloss Ebreichsdorf), **Marie Witzmann** (GC St. Pölten), **Zoe Oberascher** (GC Klagenfurt Seltenheim), sowie mit dem Präsidenten des ÖGV **Peter Enzinger** und unserem Sportwart **Bene Hahn**.

Scorecard von Tim Hofmann, der am 2. Tag 10 Unter spielte (1 Eagle, 8 Birdies, Rest Par)

HOFMANN Tim

Runde 1

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Out	10	11	12	13	14	15	16	17	18	In	Gesamt
Par	4	3	5	5	3	4	3	4	4	35	5	4	3	4	3	4	4	5	5	37	72
R1	5	4	5	5	3	4	4	4	3	37	4	5	5	5	3	5	3	6	4	40	77

Runde 2

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Out	10	11	12	13	14	15	16	17	18	In	Gesamt
Par	4	3	5	5	3	4	3	4	4	35	5	4	3	4	3	4	4	5	5	37	72
R2	4	2	4	4	3	3	3	3	4	30	5	3	3	4	3	3	4	3	4	32	62

Runde 3

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Out	10	11	12	13	14	15	16	17	18	In	Gesamt
Par	4	3	5	5	3	4	3	4	4	35	5	4	3	4	3	4	4	5	5	37	72
R3	5	4	4	4	4	3	4	5	4	37	5	4	4	4	2	3	4	5	6	37	74

Tim Hofmann (2.v.l.) mit Flightpartnern und Clubmanager **Walter Dabernig.**

IMPRESSUM

FLIGHT DAS NEUE CLUB-MAGAZIN - das NEUE Clubmagazin des Golfclubs Zell am See-Kaprun-Saalbach
Herausgeber, Redaktion und Anzeigen:
Mag. Michael Fazokas, Tel. 0664-9606050, m.fazokas@sbg.at
Layout/Satz: Monolith Medienwerk - Cornel Mayr Saalfelden
Druck: PRiNT ZELL GmbH
Für die Korrektheit des Anzeigeninhalts haftet der jeweilige Inserent
Fotos wenn nicht anders angegeben:
Mag. Michael Fazokas oder GC Zell am See-Kaprun-Saalbach bzw. Johannes Radlwimmer.
FLIGHT geht zweimal jährlich an alle Clubmitglieder, Förderer, Sponsoren und befreundete Golfclubs und wird in der Region an Hotels und Firmen verteilt.

DIE SACHE MIT DEN GUTSCHEINEN...

Tja, wer kennt das nicht? Man/Frau gewinnt einen Gutschein bei einem Golfturnier oder man bekommt einen Gutschein zum Geburtstag geschenkt, oder zu Weihnachten. Und all die schönen Gutscheine landen in der Gutscheinlade oder im Gutscheinkisterl und warten dann aufs Einlösen, sie warten und warten... Man kann sich einfach nicht entschließen sie endlich einmal einzulösen. Den Gutschein fürs DaySpa im Wellness-Tempel, die Eintages-Skikarte am Kitz, den Gutschein für einen Kinobesuch, für eine Fahrt ins Blaue und so weiter. Und manchmal bleibt ein Gutschein uneingelöst, bis man plötzlich unsicher geworden ist: ja, kann ich den denn noch einlösen? Ist der nicht schon abgelaufen? Ist das nicht peinlich, wenn ich jetzt erst damit daherkomme, usw.?

Beim Herausgeber ist es nicht viel anders, da sind einige Gutscheine im Laderl und warten. Aber heuer hat er sich geschworen, neu hinzugekommene Gutscheine sofort einzulösen. Das war dann auch nach dem von Lasse Kjus gesponserten Turnier so. Da gewann der Herausgeber für einen 2. Platz in der Nettowertung einen Einkaufsgutschein bei Kjus und zack, 2 Tage später war die kurze Golfhose schon im Haus, prompt zugesandt, sie passte wie angegossen, die leichteste und bequemste Golfhose, die der Herausgeber jemals hatte.

Und dann ging der Herausgeber daran, auch einmal ältere Gutscheine, sozusagen die Liegengebliebenen, nicht nur anzuschauen, sondern endlich einzulösen. Da fiel das Auge auf den Gutschein für ein 7-gängiges Galadinner im Restaurant „Das Vogl“ der Familie Haidvogl in Zell am See/Schüttdorf. Ein Gewinn vom Sky-Turnier (damals noch Netto C, aber halt schon aus 2022). Den Gutschein löste der Herausgeber aber nun nicht selber mit Gattin ein (man soll ja nicht so viel essen am Abend...), sondern schenkte ihn einem seiner Söhne, damit dieser samt Freundin einen wunderschönen, kulinarischen Abend haben sollte. Der Anruf im „Das Vogl“ wurde freundlichst mit einer Tischreservierung bestätigt und bald danach ging´s auf ins kulinarische Abenteuer. Machen wir´s kurz: die Jugend war schlichtweg begeistert von diesem Abend. „So etwas an köstlicher Kreativität haben wir noch nie erlebt, es war fantastisch, auch das Ambiente, das Service, und überhaupt, einzigartig“. So überschlugen sich die Lobeshymnen unisono am nächsten Tag.

Also liebe Leute: wenn ihr auch einmal einen Gutschein gewinnen solltet, dann unbedingt einlösen: es lohnt sich! Auch wenn man nicht immer das Glück hat, einen Gutschein im „Das Vogl“ zu gewinnen.

WARUM REGNET ES NICHT?

Bei den heurigen Clubmeisterschaften (2./3. September) war die Überraschung groß. Nicht was die späteren Clubmeister anbelangte, sondern das Wetter betreffend. Denn es regnete ausnahmsweise einmal nicht beim Saisonhöhepunkt, der Platz stand auch nicht unter Wasser, wie in den letzten beiden Jahren. Herrliches Sommerwetter, keine drückende Schwüle.
Die Begeisterung war groß, auch die Beteiligung. Die Verpflegung durch das Team von **Toni xy** wie immer köstlich (Legendäre Grillhendl, knusprige Wienerschnitzerl, gschmackige Fleischlaberl auf der Halfway, usw.).
Das zweitägige Turnier (1. Tag Kitzsteinhorn, 2. Tag Schmittenhöhe) wurde für SpielerInnen unter HC 20 als Zählwettspiel und für die anderen als Stableford gespielt. Man konnte sich über den Turnierverlauf mittels Live-Scoring am Bildschirm im Clubhaus jederzeit ein Bild machen, denn im Zählwettspiel war die Eingabe der Scores über Live-App am Handy vorgeschrieben. Das funktionierte reibungslos, auch wenn es für viele Teilnehmer der erste Gehversuch mit dieser digitalen Scorecard war. Sportwart **Bene Hahn** bedankte sich besonders bei der Greenkeeper-Mannschaft, die für hervorragende Platzverhältnisse gesorgt hatte. Ein besonderer Dank auch an das Rezeptionsteam sowie die Turnierleitung für die perfekte Organisation. Die Führung wechselte bei den Männern mehrmals (am ersten Tag führte sensationell noch **Björn Renée**), am Ende konnte **Alexander Heitzmann** seinen Titel erneut verteidigen, vor **Camilo Quinones Peleaz** und **Thomas Bauer**.
Bei den Damen siegte **Maresa Handl** vor **Ann-Sofie Allen** und **Erni Schauer**.

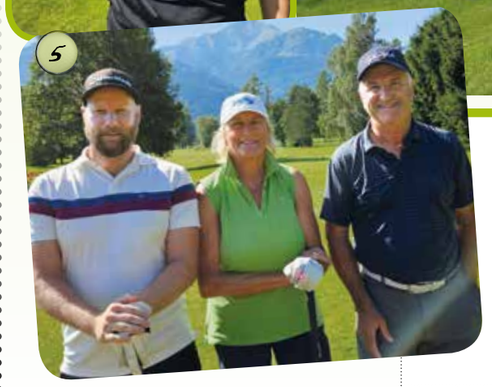


Bild 1
Spannung beim Live-Scoring

Bild 2
Erfolgreiches Golfwochenende für Familie Voithofer-Van der Mejden

Bild 3
Thomas Wallner mit einem seiner signierten Bälle (TW = Tiger...). Wird schon Thomas, nur nicht aufgeben!

Bild 4
Verfolgten gespannt das Finale am 18. Loch

Bild 5
Guten Mutes in die erste Runde: Sebastian Hahn, Erni Schauer und Siegfried Breitfuß

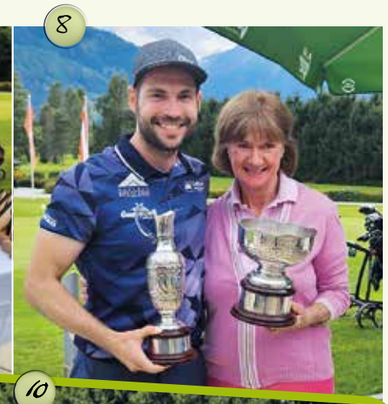


Bild 6
Im finalen Flight setzte sich Alexander gegen Björn und Manfred durch.

Bild 7
Viele schöne Preise warteten auf die Sieger:innen, darunter feine Weine zur Verfügung gestellt von der Firma Vinobile

Bild 8
Holten sich auch heuer wieder ihren Titel: Maresa Handl und Alexander Heitzmann

Bild 9
Konditionsstarke Männerpartie: Ewald Egger, Eduard Zöggeler und Josef Wagenbichler

Bild 10
Sympathischer Flight: Margarethe Schöftner, Monika Gobber, Christoph Herzog

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2023: UNSERE CHAMPIONS

v.l.: Vincent Voithofer (Jugend, 160 Schläge-78/82), Sepp Haider (Masters Senioren, 166-85/81), Ann-Sofie Allen (Seniorinnen, 179-85/94), Renée Björn (Senioren, 158-76/82), Marcel Hagleitner (2. Netto B, 178-89/89), Martina Suppan (MidAm Damen, 198-102/96), Joe Trauner (MidAm Männer, 157-80/77), Alexander Heitzmann (Clubmeister, 151-77/74), Maresa Handl (Clubmeisterin, 169-87/82), Helmut Holleis (3. Netto A, 171-95/76 1), Camilo Quinones Pelaez (Sieger Altersgruppe 19-29, 154-82/72), Ernie Schauer (Master Seniorinnen, 184-88/96), Brigitta Van der Meijden (3. Netto C), Sergej Lobov (1. Netto B, 165-79/86), Alexander Fazokas (2. Netto C), Christ Meusburger (1. Netto C) und Siegfried Breitfuß jun. (2. Netto A, 158-79/79). Nicht am Foto: Christoph Herzog (3. Netto B) und Manfred Leimgruber (1. Netto A).

WINTER AM KITZSTEINHORN

Ski- & Schneegenuss von Herbst bis Frühsommer

Das vielseitige Skigebiet am und rund ums Kitzsteinhorn in der Region Zell am See-Kaprun grenzt direkt an den Nationalpark Hohe Tauern, dem größten Schutzgebiet der Alpen. Seine Höhenlage reicht vom Fuß des Familienbergs Maiskogel in Kaprun auf 768 bis hinauf zu Österreichs erstem Gletscherskigebiet am Kitzsteinhorn auf 3.029 Metern. Hier genießen Wintersportbegeisterte eine extralange Skisaison mit top Schnee- und Pistenbedingungen von Oktober bis Mai.

SKISTART IN 3, 2, 1 ...

Bald ist es so weit und das Kitzsteinhorn läutet die Herbstskisaison am Gletscher ein. Der Vorverkauf der Saisonkarten ist bereits in vollem Gang: Bis 8.12. gibt es die Ski ALPIN CARD und bis 6.12. die SuperSkiCard zum vergünstigten Vorverkaufspreis.
Jetzt sichern unter:
kitzsteinhorn.at/shop

WINTERSPORT IN ALLEN FACETTEN

Auf den weiten Gletscherhängen carven Skifahrer und Snowboarder, während Freestyler an ihren Tricks in vier Weltklasse-Snowparks und der Superpipe feilen und Freerider ihre Lines durch den feinen Powder der fünf liftnahen Routen ziehen. All jene, die ihre Höhenmeter mit eigener Muskelkraft bezwingen wollen, sind auf den ausgeschilderten Skitouren-Routen unterwegs. Weiter unten erfreuen sich Familien und Genussskifahrer an den sanften Pisten des Maiskogel. Spezialpisten wie Black Mamba und Eagle Line sorgen für die Extraportion Spaß und Action.

Fotos: Kitzsteinhorn

HIGHLIGHTS ABSEITS DER PISTE

Kitzsteinhorn und Maiskogel haben im Winter neben einzigartigem Skigenuss noch mehr zu bieten: Salzburgs höchstgelegenes und ganzjährig geöffnetes Ausflugsziel TOP OF SALZBURG auf 3.029 Metern bietet Gästen atemberaubende Ausblicke auf und faszinierende Einblicke in die hochalpine Bergwelt.
Ab Januar gibt es auf 2.600 Metern ein fantastisches Kunstwerk zu bestaunen: das ICE CAMP presented by Audi – eine Wunderwelt aus Eis und Schnee. Die Alpen-Achterbahn Maisi Flitzer am Maiskogel lässt kleine wie große Herzen bei einer rasanten Talfahrt höherschlagen.

ALPINCENTER NEU

Das Alpincenter auf 2.450 Metern dient Gästen seit jeher als zentrale Anlaufstelle am Kitzsteinhorn: Restaurant, Bars, InfoService, Ski- und Schuhdepot, Sportshop mit Skiverleih sowie SOS-Pistendienst lassen keine Servicewünsche offen.
Über den Sommer 2023 hat sich hier einiges getan: Fassade und Restaurantbereiche wurden dem modernen alpinen Zeitgeist angepasst, Haupteingang und InfoService neu gestaltet, eine neue Skyline Bar wurde gebaut und eine Aufzugsanlage für barrierefreien Zugang vom Erdgeschoss ins Restaurant installiert.

KITZSTEINHORN
ZELL AM SEE · KAPRUN

Gletscherbahnen Kaprun AG
Kitzsteinhornplatz 1a
5710 Kaprun
www.kitzsteinhorn.at
info@kitzsteinhorn.at
T. +43 6547 8621

SCHMITTEN-DOWNHILL:
TOP-EVENT MIT VIEL KLASSE!

Die Abordnung des GC Schwanhof mit den Familien **Kastner, Nickl, Schirmer, Kummert,** u.a. genoss den gemeinsamen Ausflug nach Zell am See.

„Ein Frühstückserlebnis der besonderen Art“, waren sich Vater **Peter** und Sohn **Alexander Quehenberger** einig. So gestärkt holten sie sich den 3. Endrang.

Der 15. Schmitten Downhill am 9. September schlug wohl alle Rekorde: traumhaftes Spätsommerwetter mit fantastischer Fernsicht, 81 Teilnehmer:innen, eine erstklassige Kulinarik, ausgelassene Stimmung beim Spiel und bei der Abendveranstaltung in der Areit Lounge. Alle waren sich einig: das war wohl der schönste Schmitten-Downhill in seiner langen Geschichte!

So zeigte sich auch Schmitten-Vorstand Dr. **Erich Egger** bei seiner 15. Teilnahme begeistert von der Veranstaltung: „Den Organisatoren **Manfred Stifter** und **Gernot Schieferer** und ihren vielen Helfern auf den Spielbahnen und bei den Verpflegungsstationen, den Teams der Areit Lounge und des Franzl, den vielen Sponsoren und allen, die etwas zum Gelingen beigetragen haben, möchte ich für diese großartige Veranstaltung herzlich danken.“

Nachdem sich die Teilnehmer:innen bei Kaiserwetter und einem prächtigen Frühstück auf der Terrasse des Franzl gestärkt hatten, ging es zum Check-In. Dort gab es zahlreiche hübsche Startgeschenke, das obligate Flight-Foto und los ging es auf die 13 Löcher. Die Bahnen waren frisch gemäht und die Löcher für Einputten fesch vorbereitet. Zwischendurch labte man sich bei Schmalzzwiebelbrot vom Auhof oder im „Eissalon“ von xy. Anschließend erholte man sich von den Strapazen bei kühlen Getränken auf der Terrasse der Areit Lounge, wo dann am Abend der kulinarische und gesellige Höhepunkt des Tages – perfekt inszeniert von **Edith** und **Peter Pfeffer** und ihrem Team - auf die Golfer und Golferinnen wartete.
Das Klassement ergab sich aus der Summe von Brutto- und Netto-Ergebnis (mit Vorgabe).

Schmitten-Downhill-Sieger 2023 wurden die Gästemannschaft des GC Schwanhof mit **Hanne** und **Volker Schirmer, Sabine Hofeld** und **Konstantin Maunz**. 2. Platz: **Anna** und **Oskar Svavarsson, Gerald** und **Florian Graf**. 3. Platz: **Elke, Peter** und **Alexander Quehenberger** mit **Martina Heinze**. Nachdem das Team **Inge** und **Ferdinand Eder, Erich Egger** und **Michael Heinze** im Vorjahr aufs Podium kam, reichte es dieses Mal auch immerhin zum geteilten 4. Platz.
Sonderwertungen Nearest tot he Pin: **Nike Rieker, Volker Schirmer, Rene Roth, Miriam Nickl** und **Sophia Volgger**
Für das Organisations-Duo **Gernot Schieferer** und **Manfred Stifter** war der 15. auch ihr letzter Schmitten-Downhill. Aber auch nächstes Jahr wird es ihn wieder geben, andere Organisatoren stehen schon in den Startlöchern, das Duo **Schieferer/Stifter** bleibt als Berater erhalten.

„Hab ich die Richtung?“ – **Leo Bauernberger** blickt etwas skeptisch seinem Ball nach...

Die Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Salzburg **Andrea Stifter** beim Probeschwung.

Organisator **Manfred Stifter** mit **Sebastian Weiß** und Gastronomiechef **Stefan Putz.**

Manuel Resch, neuer Geschäftsführer von Zell am See-Kaprun Tourismus mit **Andrea Stifter, Elke Steinbacher** – Obfrau der Pongauer Wirtschaftskammer – und Stammgast Leo Bauernberger von der SLT. Für diesen Flight sprang der 12. Endrang heraus.

Patrick Baumgartner, Sophia Volgger und **Hanna Hero** starteten für Zell am See-Kaprun Tourismus, gemeinsam mit **Maximilian Egger**, Bruder des Schmitten-Vorstandes **Erich.** Der 21. Rang entsprach vielleicht nicht ganz den Erwartungen, aber dafür schnappte sich Golfneuling **Sophia Volgger** gleich eine Nearest-to-the-pin Sonderwertung.

Bernhard und **Christine Pfeffer** sowie **Elfriede** und **Peter Schernthaner** hatten Spaß, Endrang 17 war ok.

Angelika und **Helmut Holleis** mit **Michaela Unterrainer** (Platz 18)

Kühle Erfrischungen gab´s im „Eissalon Hirschkogel“

Das Helfer-Team der 60er von rechts: **Siegfried Aigner, Hans Gasteiger, Bertl Brunnauer, Peter Köck** und **Heini Königseder**

SEITENBLICKE

Schmitten-Downhill Abendveranstaltung

Fotos: ©nikolaus faistauer photography

DER EV ZUG ZU GAST

Von 7. – 12. August absolvierten die Herren- und Damen-Eishockeymannschaft des Schweizer Erstligisten EV Zug (Schweizer Meister 2021 und 2022) ein mehrtägiges Trainingslager mit Testspiel in Zell am See. Eingefädelt hatte den sensationellen Deal **Manuel Pichler**, Mitarbeiter der FREGES Zell am See und großer Eishockey-Fan. Untergebracht waren die Teams bei unseren Mitgliedern **Elisabeth Schwaninger** und **Stefan Moritz** vom Sporthotel Alpin. Spieler*innen und Stuff zeigten sich von der Region, ihren Sportmöglichkeiten, vom Hotel und den Trainingsbedingungen in der Halle sehr begeistert, man denkt bereits über ein Wiedersehen im nächsten Jahr nach.
Im Rahmen der Trainingswoche absolvierten einige der Cracks sowie das Führungsteam des EV Zug ein internes Golfturnier am Platz Schmittenhöhe.

v.l. Head-Coach **Dan Tangnes,** CEO **Patrick Lengwiler, Stefan Moritz, Manuel Pichler, Walter Dabernig,** General Manager **Reto Kläy, Tim Muggli, Attilo Biasca, Gregory Hofmann, Lukas Bengtsson, Brian O`neill, Marc Michaelis, Arno Nussbaumer** und Assistant Coach **Lars Johansson.**

Patrick Lengwiler, CEO des EV Zug: „Wir haben die Tage in Zell am See-Kaprun sehr genossen und bedanken uns für die herzliche Gastfreundschaft.“

SCHILD & SCHRIFT
Ges.m.b.H.
Fritz Kühmayer, 5671 Bruck a.d. Glstr., Tel: 06545 / 222 38
www.schriften.at
Wir machen Werbung! seit 1991 ...aus Überzeugung!

AUSTRIAN EISHOCKEY
CLASSIC GOLFTROPHY

Alle 2 Jahre – übrigens schon seit 1988 (!) - findet bekanntlich das große Oldies-Eishockey Turnier in Zell am See statt, an dem zahlreiche Mannschaften aus dem In- und Ausland teilnehmen.

Unter den Hockey-Cracks sind auch viele passionierte Golfer. **Helmuth Mayer**, selbst ja jahrzehntelang als Spieler und Funktionär im Eishockey aktiv, hat heuer daher bereits zum zweiten Mal zum Golfturnier geladen und 30 Eishackler folgten ihm auf den Platz Schmittenhöhe . Gespielt wurde ein Texas Scramble, bei herrlichem Wetter und bester Stimmung.

Spaß und Networking standen bei der Classic Golftrophy im Vordergrund. Dass Eishockeyspieler ja einen guten Golfschwung haben, ist hinlänglich bekannt.

Veranstalter **Helmuth Mayer** (re.) mit den Siegerteams.

R&A Walter´s REGELQUIZ

1. Welche der folgenden Drop-Möglichkeiten ist nicht richtig, wenn sie einen Ball für unspielbar erklären?

- ◯ **a.** Zurück zur Stelle des letzten Schlages
- ◯ **b.** Auf der Verlängerung Linie Loch-Ball zurück
- ◯ **c.** Innerhalb von zwei Schlägerlängen von der nächsten spielbaren Stelle

2. Sie entfernen auf dem Fairway einen Zweig und dabei bewegt sich ihr Ball. Was sagt die Regel?

- ◯ **a.** Ball zurücklegen, straflos
- ◯ **b.** Der Ball muss mit einem Strafschlag an die ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden
- ◯ **c.** Ball spielen, wie er liegt, 1 Strafschlag

3. Welches Credo gilt in Sachen Spielverhalten?

- ◯ **a.** „Verhalten Sie sich stets ruhig und geben Sie anderen Spielern Vorrang“
- ◯ **b.** „Verlassen Sie den Platz besser, als Sie ihn selbst vorgefunden haben“
- ◯ **c.** „Platzpflege ist eine Angelegenheit der Greenkeeper, Spieler sollten sich primär auf Verhaltensregeln konzentrieren“

4. Ihr Ball in Bewegung (nach einem Schlag von außerhalb des Grüns) trifft einen anderen Ball, der am Grün liegt. Wie geht man vor?

- ◯ **a.** Beide Bälle werden straflos gespielt wie sie liegen
- ◯ **b.** Ich spiele meinen Ball so wie er liegt, der Ball des anderen Spielers wird zurückgelegt - niemand bekommt eine Strafe
- ◯ **c.** Der Spieler des Balles, welcher von meinem Ball in Bewegung getroffen wird bekommt einen Strafschlag, er hätte seinen Ball markieren müssen

5. Um die Spielgeschwindigkeit am Grün zu erhöhen, sollte man - falls möglich - ...

- ◯ **a.** ... zugleich mit anderen Spielern putten.
- ◯ **b.** ...kurze Putts und Tap-Ins immer (auch bei Turnieren) aufnehmen ohne das Loch zu beenden.
- ◯ **c.** ... die eigene Puttlinie schon dann lesen, während andere Spieler noch putten.

X Kreuzen Sie die jeweils richtige Lösung an.
Dann bitte noch ihren Namen und Adresse eintragen.
Dann die Seite fotografieren und per Mail an **m.fazokas@sbg.at** senden oder
per Whatsapp oder **SMS** an **0664-960 60 50**

UNTER ALLEN EINSENDUNGEN VERLOSEN WIR EINE SCHÖNE FLASCHE WEIN!

Name: .....

Anschrift: .....

Mail: .....

AUFLÖSUNG REGELQUIZ DER LETZTEN AUSGABE:

1. Antwort C
Disqualifikation. Es darf bei Unterbrechung wegen Dunkelheit entweder nur das schon begonnene Loch zu Ende gespielt werden, oder der Ball sofort markiert werden.

2. Antwort B
Kann der Spieler seinen ursprünglichen Ball nicht vom provisorischen Ball unterscheiden, muss er einen der beiden Bälle auswählen, welcher dann als sein provisorischer Ball zum Ball im Spiel wird und mit dem 4. Schlag sein Spiel fortsetzen.

3. Antwort A
Es ist in der Penalty Area erlaubt, lose hinderliche Naturstoffe zu entfernen.

Unter den richtigen Einsendungen wurde Klaus Bauer aus Saalfelden als Gewinner gezogen.

Auch dieses Mal gibt es wieder eine schöne Flasche Wein zu gewinnen.

TURNIER VON PRODINGER & PARTNER

33 Teilnehmer:innen folgten am 9.9. der Einladung von Mag. **Lukas Prodinger** zum beliebten Turnier der Beratungsgruppe.
Leider kollidierte der Termin mit dem Schmitten-Downhill, was eine größere Teilnehmerzahl verhinderte. Dennoch genossen alle Spieler:innen die Gastfreundschaft, das herrliche Wetter und die Geselligkeit danach.

Bei den Damen siegte **Christine Hofer** mit 25 Bruttopunkten vor **Katharina Bründl** (20) und **Helga Latini** (18).

Den Turniersieg bei den Männern holte sich **Josef Hasenauer jun.** mit 29 Bruttopunkten, vor **Eric Bstieler** (29) und **Michael Moser** (26).

NETTO A:
Michael Moser vor **Christine Hofer** und **Josef Hasenauer**.

NETTO B:
Ruud Santen (43 Punkte) vor **Sabine Hofer-Hahn** (38) und **Stephan Jagoda** (37).

Auch **Emma Thayer** und **Katharina Bründl** schlugen beim Prodingerturnier ab. **Alexandra Tschulnigg** (li.) von Prodinger & Partner unterstützte in gewohnter Weise beim Check-In.

STEUERBERATUNG

prodinger
DAS GEHT.

Professor-Ferry-Porsche-Straße 28
5700 Zell am See
T +43 6542 73 661-0
office@prodinger.at
www.prodinger.at

ALLGEMEINE HERREN: 3. PLATZ IN DER DIVISION 2

Die Allgemeine Herrenmannschaft fuhr Ende Juli in die Steiermark zum GC Almenland, Passail, um sich auf die diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften einzustimmen und bei der Proberunde den Platz genauer unter die Lupe zu nehmen. Die Wettervorhersage für das Wochenende war leider nicht so gut, jedoch trübte das die Stimmung in der Mannschaft nicht. Gespielt wurden zwei Doppel und fünf Einzel im Matchplay - Mann gegen Mann. Am ersten Tag war das Match gegen den Absteiger aus der ersten Division GC Innsbruck-Igls um 7:30 Uhr angesetzt. Erst nach einer vierstündigen Regenverschiebung konnte gestartet werden. In knappen Matches konnten die Zeller die Männer aus Innsbruck, die als Favoriten galten, schlagen und somit hatte die Mannschaft aus Zell schon den Klassenerhalt sicher.

Am nächsten Tag ging es regnerisch weiter. Im Spiel gegen den GC Murstätten mussten sich die Zeller nach einer längeren Regenunterbrechung sehr knapp geschlagen geben. Somit spielten die Pinzgauer am Sonntag um den starken dritten Platz in der zweiten Division.
Am Sonntag durften sich die Männer aus dem Pinzgau dann über einen Erfolg gegen den GC Schloss Finkenstein freuen und sicherten sich somit den dritten Platz.

„Wir sind überglücklich mit dem dritten Platz. Unser Ziel war der Klassenerhalt. Diesen haben wir als Mannschaft schon am ersten Tag sicher gehabt. Die Jungs haben richtig gutes Golf gespielt und wir haben gemerkt, dass wir mit allen Mannschaften mithalten können.“,
so Kapitän **Benedikt Hahn**.

Bild. v.l.kniend: **Sam Maes, Alexander Lahoda, Alexander Heitzmann, Mario Werner**
1. Reihe stehend v.l.: **Sigi Breitfuß, Camilo Quinones, Christoph Trauner, Philipp Ripper, Maximilian Pfeffer, Benedikt Hahn, Lukas Medek, Thomas Bauer** und **Maximilian Bründl**

FESTSPIELE DER ALPINEN KÜCHE IN ZELL AM SEE-KAPRUN

Am 2. Oktober fanden die 4. Festspiele der Alpinen Küche im Zeller Kongress-Center statt. Schirmherr des ausverkauften Branchenevents war Spitzenkoch **Andreas Döllerer**, der gemeinsam mit den Organisatoren SalzburgerLand Tourismus und Zell am See-Kaprun Tourismus einige namhafte Vordenker der Szene auf der Bühne versammelte und die über 500 Besucher mit einem hochwertigen Genuss-Programm begeisterte.

Leo Bauernberger (SLT), **Vitus Winkler, Manuel Resch** (Zell am See-Kaprun Tourismus), **Andreas Döllerer**, LH-Stellvertreter Mag. **Stefan Schnöll** sowie Moderator **Karl Hohenlohe**.

Jahrhundertkoch **Eckard Witzigmann** sprach per Video über die Alpine Küche im Salzburgerland.
Das Programm bot weiters Live-Kochpräsentationen großer Köche, Diskussions- und Impulsbeiträge kreativer Köpfe und Vordenker. „Das Gute bewahren, ohne sich dem Zeitgeist zu verschließen“ war einer der Ansprüche an das Thema „Alpine Küche“. Ein weiteres Highlight war der Auftritt von **Norbert Niederkofler**, internationaler Spitzenkoch aus Südtirol, der die Besucher auf eine kulinarische Reise mitnahm.

Die Besucher bekamen großartige Live-Shows auf der Bühne zu sehen.

5. Auflage der Festspiele der Alpinen Küche: 30.9.2024 in Zell am See-Kaprun

DAVID´S TURNIER

Das traditionsreiche Pro-Shop-Turnier der Familie **Shaw** war auch heuer wieder ein Höhepunkt im Turniergeschehen und Clubleben. Insgesamt nahmen 104 SpielerInnen am Turnier teil, aufgeteilt auf eine Gruppe Zählwettspiel (39 Damen und Herren) und eine Stableford-Gruppe (65 Teilnehmer). Besonderen Anklang fand wieder der Gutscheineinkauf + Verdoppelungs-Chance (1. Schlag am Grün) auf Loch 15, Par 3.
Dort gelang es zahlreichen SpielerInnen ihren Pro-Shop-Gutschein zu verdoppeln, wie etwa **Monika Gobber**, die ihren ersten Schlag aufs Grün locker mit einem Birdie vollendete. Bruttosieger wurden **Maresa Handl** (79 Schläge) vor **Natascha Segner** (80) und **Adriana Eckardstein** (83) bei den Damen. Bei den Herren **Karl Bauer** (69), **Peter Jones** (71) und **Lukas Medek** (77) aufs Podium.

Bild 1
Veranstalter David Shaw mit den Turniersiegern Maresa Handl und Charly Bauer.

Bild 2
Thomas Sieger Netto A: Fredi Widen vor Christine Hofer und Katharina Bründl

Bild 3
Netto B: Sebastian Hahn (Mitte) vor Michael Moser (2.v.l.) und Stefan Müllauer (2.v.r.)

Bild 4
Netto C: Tobias Klümper (2.v.r.) vor Manfred Klausner (re.) und Clemens Blaickner (2.v.l.)

Bild 5
Gelassenheit bei den Startern Walter Pacolt und Klaus Eggenfellner

Bild 6
Monika Gobber, Sabine Hofer-Hahn und Emma Thayer

Bild 7
Hatten sichtlich Spaß: Patrick Ripper, Helmut Holleis und Sigi Breitfuß

Bild 8
Freuen sich auf eine schöne Runde, v.l.: Helmut Breitfuß, Michael Moser, Ferdinand Steiner und Oskar Svavarsson

Elektronische Score-Card

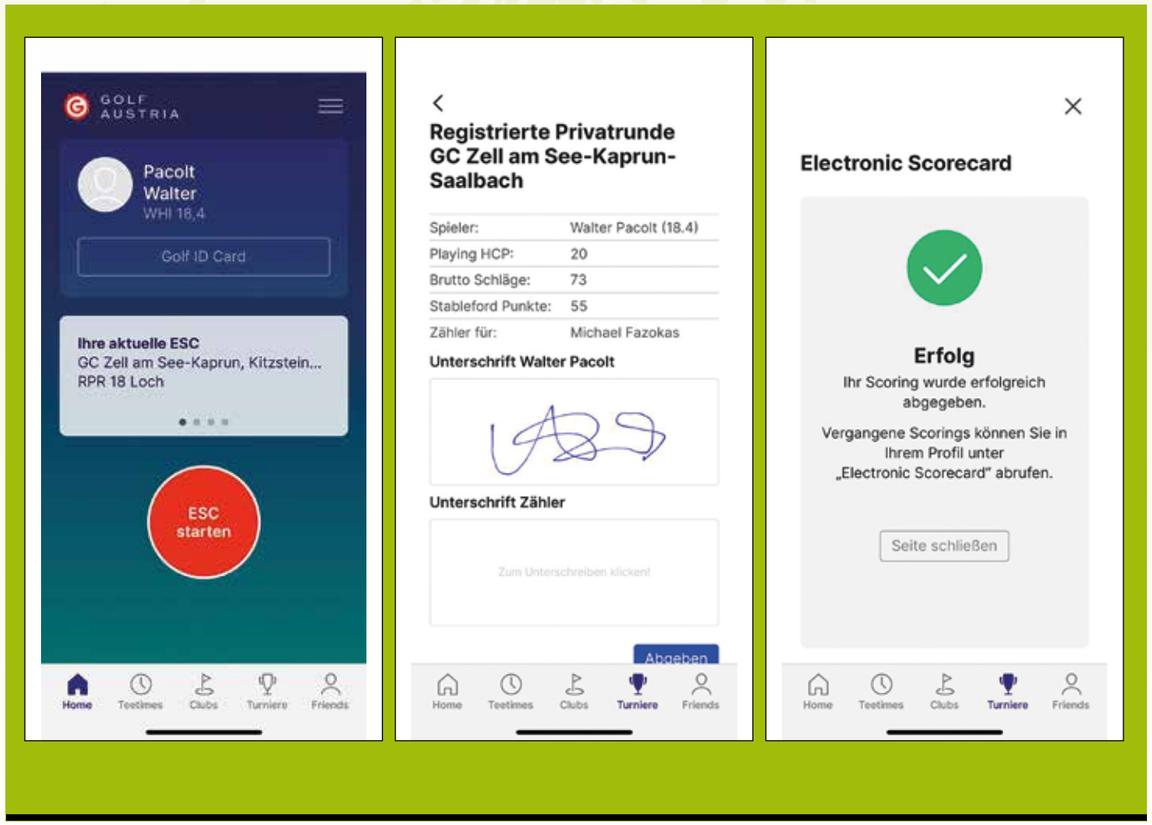
SCHON PROBIERT?

Seit einiger Zeit kann bei Turnieren der Score mittels elektronischer Scorecard am Handy mitgeschrieben werden. Alles was man braucht, ist die Golf.at-App am Handy. Der Vorteil ist, dass die Spieler keine Zettelwirtschaft am Platz führen müssen. Für die Turnierleitung ist sie eine ganz bedeutende Erleichterung. Nun müssen nicht mehr mühsam alle Scorekarten händisch in die Computerauswertung eingetippt werden und es können auch keine Fehler beim Übernehmen der Scores passieren. Außerdem wird durch die elektronische Scorecard ein Live-Scoring möglich, wie zuletzt bereits bei unserer Clubmeisterschaften. Das System funktioniert übrigens auch bei registrierten Privatrunden. Wichtig: Der Spieler zählt sich selber! Der Spieler schreibt also seinen eigenen Score in die App und gleichzeitig auch zur Kontrolle den Score seines Flightpartners, den er zu zählen hat. Dadurch können die Spieler am Ende der Runde ihren Score gegenseitig kontrollieren. Ins System gelangt nach der Runde nur der Score des Spielers.

Die wichtigsten Schritte:

1. Golf.at-App runterladen
2. Bei Turnierstart die App öffnen und den roten ESC-Button starten.
3. Den Spieler auswählen, den man zählen muss aus denFlightpartnern auswählen
4. Nach dem Loch den Score eintragen, indem man auf Par drückt und mit + und – den Score festlegt.
5. Nach der Runde die beiden Scores kontrollieren
6. Mit dem Finger im Display unterschreiben
7. Auf „Absenden“ drücken -> wenn man alles richtig gemacht hat erscheint „Erfolg“

Im Club gibt es bei den Turnieren bereits eine hohe Teilnahme-Rate, vor allem bei den Afterwork-Turnieren wird es forciert. Österreich weit ist unser Club einer der wenigen, der die elektronische Scorecard stark pusht. Am Beginn der kommenden Saison wird Walter Pacolt wieder Schulungstermine für die elektr. Scorecard und Regelabende anbieten. Infos auch auf der Golf.at-Seite, dort im Suchfenster nach der Elektronischen Scorecard suchen, dann kommst du auf die Erläuterungen.



DIE „NEUEN“ Lukas Medek

Heute stellen wir Euch den zweiten Top-Spieler vor, der seit dieser Saison unseren Club in den Mannschaftsmeisterschaften verstärkt: Es ist **Lukas Medek**, der genau wie **Thomas Bauer** und **Mario Werner** vom GC Urslautal zu uns gestoßen ist.

FLIGHT: **„Was waren deine Beweggründe für den Wechsel nach Zell?“**
Lukas: „Zum Einen sind es die zwei Mal 18 Loch Kurse, zum Anderen mein Ziel, die eh schon starke Mannschaft zu verstärken.“

FLIGHT: **„Was gefällt dir an unserem Club besonder?“**
Lukas: „Die vielen sympathischen Menschen und das tolle Personal (!). Die Bedingungen sind super, zwei Mal 18 Loch, es tut sich immer was!“

FLIGHT: **„Wie läuft das Training mit der Mannschaft, was ist anders am Training in Zell?“**
Lukas: „Ich schätze das Training mit meinen langjährigen Freunden Markus und Luki sehr! Ich habe auch über die Jahre immer wieder mit den beiden trainiert und daher ist das Prozedere für mich nicht neu. Was genial ist: die beiden sind immer auf dem neuesten Stand und können mir persönlich in richtiger Art und Weise gezielt die richtigen Inputs geben.“

FLIGHT: **„Wann und bei wem hast du denn das Golfspiel erlernt?“**
Lukas: „Die Platzreife habe ich in Stegersbach gemacht und später unter Pro Daniel Schütz in Urslautal die ersten Turniere gespielt.

Lukas Medek (2.v.r.) mit den Mannschaftskollegen der Zeller Mid Amateure

LUKAS MEDEK IM WORDRAP

Alter:	29
Wohnort:	Saalfelden
Ausbildung/Beruf:	Journalismus
Hobby (neben Golf):	Lesen, Tennis, Radeln, ab und zu Bier brauen,...
Burger oder Veggie:	Am liebsten ein Veggie-Burger ;-)
Aktuelles HC:	-1,7 – ist auch mein niedrigstes bisher
Erfolge:	Mehrfach Clubmeister im GC Urslautal. Vize-Staatsmeister mit der Mannschaft des GC Radstadt, Landesmeister mit dem GC Urslautal 2016 Erwartungen und Ziele für die erste Saison in Zell: Spaß und Erfolg mit der MidAm- bzw. Herren-Mannschaft
Trainingsstunden/Woche:	Zu wenig. Ich schätze 2-3 Stunden
Besondere Stärke:	Schläge vom Tee
Derzeitiger Trainingsschwerpunkt:	Pitchen bzw. Eisen aufs Grün
Kitz oder Schmitten?	Kitz – dort sind die Par 5 kürzer ;-)
Ausrüstung (Schläger, Driver):	Gallaway und Titleist
Golfvorbild bei den Profis:	Vorbilder gibt es keine. Die Schwungbewegungen von McIlroy oder Tiger hätte ich allerdings gerne. ;-)
Tollster Platz, den ich bis jetzt gespielt habe:	Sandy Hills Links in Irland und The Blue Monster Course Doral in Florida
Mit wem ich gerne eine Runde spielen würde:	4rer Flight mit Bill Murray, Casper Ruud und Harry Kane

SCHMITTENHÖHE
IM WINTER 2023/2024

SCHMITTEN
Zell am See - Kaprun

Höhepunkte im kommenden Winter
Wer die Winterlandschaft gerne abseits der Piste erkundet, für den ist das Aktivprogramm auf der Schmitten in Zell am See genau richtig!
Jeden Dienstag findet die Schneeschuhwanderung zum Plettsaukopf mit Waldbaden und Yoga am Speicherteich statt. Bei der Wanderung am Donnerstag werden ein 360° Panoramablick und die Kunstwerke am Berg zum Highlight der Tour.

Eröffnung der Sonnkogelbahn und des neuen Sonnkogel Restaurants
Die seit 1984 bestehende Sonnkogelbahn wurde im Sommer 2023 durch eine Kombibahn neuester Technik ersetzt. Diese ist im Winter mit praktischen 6er-Sesseln bestückt und im Sommer mit modernen 8er-Gondeln. Zusätzlich wurde auch das Sonnkogel Restaurant rundum erneuert und begrüßt seine Gäste ab der Wintersaison mit einer doppelstöckigen Sonnenterrasse und einzigartigem Ausblick über den Zeller See.

Fulminantes Opening
Das Wochenende vom 15. bis zum 17. Dezember hat es in sich: Nicht nur die Sonnkogelbahn inklusive Sonnkogel Restaurant wird am Freitag eröffnet, sondern Samstag und Sonntag im Rahmen der Schmitten Unplugged Skidays auch die Skisaison 2023/24! Hier jagt wortwörtlich ein Highlight das nächste – am besten gleich im Terminkalender markieren!

Weitere Highlights
Die Sternenschifffahrt wird auch heuer wieder wie gewohnt auf die Weihnachtszeit einstimmen: Glühwein, Punsch, Kekse sowie weihnachtliche Musik und der Blick auf die verschneite Bergwelt lassen die Besinnlichkeit spürbar werden.

Für Frühaufsteher bietet sich das Ski'n'Brunch an: Hier wird der Sonnenaufgang erlebt, während man die Piste ganz für sich allein hat! Das anschließende Frühstück lässt die Herzen der Genussliebhaber höherschlagen.

Green Schmitten – Gelebte Nachhaltigkeit
Das Thema Nachhaltigkeit zieht sich wie ein „grüner" Faden durch alle Abteilungen der Schmittenhöhebahn AG. Haben Sie gewusst, dass drei Betriebe auf der Schmittenhöhe mit dem „Österreichisches Umweltzeichen für Gastronomie" ausgezeichnet wurden? Das Sonnkogel Restaurant, die AreitAlm und die AreitLounge erhielten als erste Skihütten das Gütesiegel vom Bundesministerium für Klimaschutz und Umwelt.

Mehr Informationen unter
green.schmitten.at

Aktivprogramm: Schneeschuhwanderung Plettsaukopf	26. Dezember 2023 bis 19. März 2024 jeden Dienstag
Aktivprogramm: Schneeschuhwanderung mit 360° Panoramablick	28. Dezember 2023 bis 21. März 2024 jeden Donnerstag
Sternenschifffahrt	Zwischen 25. November 2023 bis 6. Jänner 2024 an ausgewählten Tagen
Schmitten Nightslope	28. Dezember 2023 bis zum 29. Februar 2024 jeden Dienstag und Donnerstag
Schmitten Unplugged Skidays	16. bis 17. Dezember 2023
Ski'n'Brunch	4. Januar bis 29. Februar 2024 jeden Donnerstag
Falstaff Genuss-Skitage	7 bis 10. März 2024
Osterbonus und -Event	23. März bis 7. April 2024 Osterbonus und -Event: kostenlose Skipässe für Kids und Schmitten Ostereiersuche am 31. März 2024

© Schmittenhöhebahn AG
Faistauer Photography

Hybrides Pistengerät auf der Schmitten.

© Schmittenhöhebahn AG
Korbinian Seifert

Bei herrlichem Panorama einen Familienskitag auf der Schmitten genießen.

AB IN DEN GESUNDEN FITNESS HERBST

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Bene Hahn
Geschäftsführer
Injoy Kaprun

Du möchtest dich gerne jünger fühlen und auch so aussehen? Dann haben wir gute Nachrichten: Du hast es zu einem großen Teil selbst in der Hand, wie alt du bist. Natürlich, das kalendarische Alter kannst du nicht beeinflussen, das biologische Alter – also das Alter deines Körpers – jedoch schon.

Was ist das Biologische Alter?
Neben dem kalendarischen Alter, das den tatsächlichen Lebensjahren entspricht und ab dem Geburtsdatum gerechnet wird, gibt es auch das biologische Alter. Das biologische Alter kann auch als der körperliche Alterszustand bezeichnet werden. Das Altern an sich lässt sich wohl nicht aufhalten, auf das biologische Alter dagegen kann jeder Einfluss nehmen, denn es umfasst Faktoren wie Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Regenerationsfähigkeit.

Die Basis der „ewigen Jugend"
Fitnesstraining? Fitnesstraining ist die optimale Basis für langfristige Jugendlichkeit von innen und außen! Wissenschaftliche Studien belegen, dass sogar die Gehirnleistung durch regelmäßiges Training gesteigert wird, was altersbedingten Demenzerkrankungen, wie Alzheimer, vorbeugen kann. Sicher kennst du bereits die meisten Vorteile von Fitnesstraining: Dein Herz-.Kreislauf-System wird gestärkt, der Blutdruck wird gesenkt, die Gefahr, an Diabetes zu erkranken, sinkt, gefährliches Bauchfett wird abgebaut und das Immunsystem gestärkt. Mit regelmäßigem Training aktivierst du zudem deine Muskeln, Bänder und Sehnen, was nicht nur optisch für eine straffe Sillhouette sorgt, sondern auch den ganzen Körper stabilisiert. Zudem kann Fitnesstraining deine Beweglichkeit steigern und deine Gelenke stabilisieren. Hinzu kommt, dass durch Training Stress, Druck und Ärger abgebaut und Glückshormone aktiviert werden.
Und last but not least macht Fitnesstraining optisch jünger: Du verlierst eventuell das eine oder andere Kilo, kurbelst die Durchblutung an, was die Haut strafft und insgesamt für ein besseres Hautbild sorgt, definiere mit gezieltem Muskeltraining deinen Körper und strahle mehr Energie und Lebensfreude aus.

Kurz gesagt: Fitnesstraining ist der schnellste, sozusagen der Highway, für deine Verjüngung. Und für sichtbare und messbare Ergebnisse können schon 2x die Woche genügen.

Komm vorbei und Nimm´ dein Alter selbst in die Hand.
Jetzt 4 Wochen kostenlos beim mehrfachen Testsieger INJOY trainieren.

Die erste Adresse für deine Fitness, Gesundheit & Figur!

ROTARY UND ROTARACT GOLF
MEETS ZELL AM SEE-KAPRUN- SAALBACH

V.l.n.r.: **Dieter Tschach** RC Zell am See, **Claudia Schoiber-Ceconi** RC Salzburg-St. Rupert, **Dieter Pils** RC Zell am See, **Mattias Schoiber** Präsident RAC Pinzgau, **Ulrich Dorner** Präsident Rotary Golf Fellowship RC Kitzbühel, **Selina Kollmaier** RAC Pinzgau Landesmeisterin Golf

Am Sonntag den 27.08.2023 fanden die Rotary Golf Landesmeisterschaften für Salzburg am Golfplatz Zell am See- Kaprun- Saalbach statt. Als Erstausgabe und Generalprobe für die Rotary Golf Staatsmeisterschaften im kommenden Jahr, organisierte ein Team aus Rotary- und Rotaract dieses großartige Event. Mit am Platz waren FreundInnen aus Deutschland, Tirol und Salzburg.

Der älteste Service Club der Welt und sein Partner

Die Geschichte des ältesten Serviceclub der Welt, reicht zurück ins Jahr 1905 in Chicago. Fünf Freunde, rund um den Anwalt Paul P. Harris gründeten dort den ersten Rotary Club. Das Ziel der Vereinigung war damals wie heute: Menschen verschiedener Herkunft und Berufe zum Ideenaustausch zusammenzuführen, um daraus lebenslange Freundschaften entstehen zu lassen und der umliegenden Gesellschaft etwas zurück zu geben. Dies ist ihm wohl gelungen, wenn man bedenkt, wie groß sich dieses Rotary Netzwerk ausgebaut hat. Auch im Pinzgau existieren zwei Rotary Clubs mit insgesamt 105 Mitgliedern. Seit 1968 ist die rotarische Familie um eine Organisation für junge Erwachsene reicher. Der Name Rotaract ist ein Kompositum aus „Rotary & Action“ und impliziert 55 Jahre gemeinnütziges Engagement im Sinne der rotarischen Freundschaft. Die einzelnen Rotaract Clubs setzen sich aus Schülern, Studenten, Auszubildenden und Berufstätigen aus allen Berufsgruppen und Studienrichtungen, ungeachtet der politischen Ausrichtung und Konfession, zusammen. Soziales Engagement, Toleranz und Verantwortung gegenüber Mitmenschen, persönliche Weiterbildung und Entfaltung, sowie nationale und internationale Freundschaften bestimmen das Clubleben von Rotaract. Die drei Pfeiler eines jeden Rotaract Clubs lauten HELP – LEARN – ENJOY. Dies verbindet die einzelnen RotaracterInnen, verteilt in über 10.698 Clubs in 180 Ländern auf 5 Kontinenten, miteinander – zusammen mit der Idee, etwas gemeinsam zum Besseren verändern zu können. Bei uns im Pinzgau gibt es seit 2019 einen solchen stetig im Wachstum befindlichen Rotaract Club.

Die jungen Pinzgauerinnen und Pinzgauer nehmen sich vor allem lokalen Projekten an und organisieren Charity Veranstaltungen, wie das Rotaract Skimeeting auf der Schmittenhöhe, das Charity Tennis in Leogang sowie heuer erstmals die Golfmeisterschaften hier am malerischen Golfplatz Zell am SeeKaprun-Saalbach.

„Schönes Spiel“

Gegen 10:00 Uhr starteten die Flights bei bestem Golfwetter, im vorgabenwirksamen Zählspiel nach Stableford über 18 Loch. Die Präsenz des Präsidenten vom Rotary Golf Fellowship Germany, Thomas Hasak, sowie die Anwesenheit von seinem österreichischen Pendant, Ulli Dorner, und VertreterInnen des Distrikts durch Governor Thomas Gredler und Assistent Governor Elisabeth Walther, werteten die freundschaftliche Runde weiter auf! Reger Austausch traf auf lange Drives und kurze Putts. Die Stimmung war lässig-locker.

Rotaract holt Heimsieg

Spannend ging es bis zum Ende zu. Die Bruttowertung konnte schließlich Günther Praxmarer vom RC Schwaz für sich entscheiden. Der Titel der Salzburger Rotary Golf Landesmeisterin 2023 ging allerdings an die ambitionierte Golferin aus Saalfelden Selina Kollmaier (Rotaract Club Pinzgau). Bei der abschließenden Tombola durfte sich Freundin Claudia Schoiber-Ceconi über den Hauptpreis, nämlich ein Freiticket zu den deutschen Rotary Golf Bundesmeischerschaften 2024, freuen. Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei allen TeilnehmerInnen und UnterstützerInnen. Besonderer Dank geht an den GC Zell am See- Kaprun- Saalbach, die beiden Golffellowships aus Deutschland und Österreich, Bründl Sports, Pils Zahntechnik, Herzog Bau, Seat Kaufmann sowie Mercedes Benz und die Schmitten AG.

Du möchtest Rotary und Rotaract kennen lernen und spielst gerne Golf, dann freuen wir uns auf Deine Teilnahme bei der Rotarischen Golf Meisterschaft von 13.09. bis 14.09.2024 in Zell am See- Kaprun- Saalbach! Anmeldungen werden via GC Zell am See- Kaprun- Saalbach entgegengenommen.

HERBSTTURNIER – POWERED BY TAUERNSPA UND TIROLERHOF

Dass auch ein sehr kleines Turnier mit wenigen TeilnehmerInnen eine äußerst gelungene Angelegenheit sein kann, bewies das Turnier am 22. September. Im Rahmen der Herbstgolftage (siehe auch Seite xy) hatten das TauernSPA (Start + Halfway) bzw. das Hotel Tirolerhof der Familie **Posch** (Abendveranstaltung) die Patronanz dafür übernommen. Nachdem eine (schließlich unberechtigte) Regenwetterprognose eine Angemeldete zur späten Absage bewogen hatte, trafen sich schlussendlich 10 Unentwegte, um in 3 Flights den Kurs Schmitten zu absolvieren. **Christof Schernthaner** – Küchenchef im TauernSPA – begrüßte mit Assistenz **Hannes Neumayr** höchstpersönlich die Teilnehmer und bewirtete sie dann auf der Halfway mit köstlichen Wraps und einem gschmackigem Chili con Carne. Das Abendmenü mit Weinbegleitung im stilvollen Ambiente des Wintergartens im Hotel Tirolerhof, die von Hausherr **Maximilian Posch** durchgeführte Siegerehrung sowie Livemusik und ein umsichtiger Service unterhielt die Tafel prächtig. Kulinarisch verwöhnt wurden wir mit Gebeizter Entenbrust auf Trüffel-Vinaigrette, einer Bouillon vom heimischen Schaf, einem Pflaumen-Kardamon-Drink, mit Backerl vom Pinzgauer Rind bzw. einem gegrillten Meerbarbenfilet, Pfirsichsorbet oder einer Pate à Choux mit Pistazien und Amaretto. Die heimischen Käsevariationen schlossen den Magen...

Ach ja, Golf gespielt wurde ja auch: **Katharina Bründl** freute sich in der Damenwertung über den Brutto-Sieg sowie über die beide Sonderwertungen Nearest-to-the-pin und Longest-Drive. Bei den Herren siegte **Dietmar Heintz** vom GC Bruchsal.

Unterhaltsam und kulinarisch außergewöhnlich: die Tafelrunde im Tirolerhof genoss den Abend.

Sonderwertungssieger: **Oskar Svavarsson** (li.), **Katharina Bründl** und **Mathias Henneke** (GC Gut Haseldorf bei Hamburg). Mit Gastgeber **Maximilian Posch**

Die Netto-Sieger der Gästeklasse: **Rie Kurihara** vom GC Vilbeler Lindenhof vor **Mathias Henneke** (re.) und **Edmond Grupp** (Golfpark München Aschheim).

Christof Schernthaner (re.) bewirtete die Gäste auf der Halfway mit Köstlichkeiten aus der TauernSPA-Küche.

Restaurant am Golfplatz mit tollen Thai-Gerichten

NEHMEN SIE PLATZ!

Die heurigen Thai-Wochen laufen noch bis 15. Oktober mit vielen interessanten Gerichten aus der thailändischen Küche. Am 31. Oktober steigt unsere große Abschiedsparty mit Welcome Drinks, Buffet und Unterhaltung mit DJ Raggei.

Gerichte wie etwa:
- Hausgemachte Thai Frühlingsrolle mit Gemüse
- Black Tiger Garnelen in Kokosteig gebacken
- Tom Kha Gai Suppe
- Fischsuppe mit Curry
- Gelbes oder rotes Curry mit Huhn, Rinderstreifen oder Garnelen
- Gebratene Reisnudeln mit Garnelen und Nüssen
- Gebratener Reis mit Huhn, Rind oder Garnelen
- Pad Kra Pao: fein gehacktes Huhn mit Spiegelei und Jasminreis
- Zum Dessert: Eingerollte Banane mit Sesam oder frische Mango mit süßem Reis

Kleiner Auszug AUS DER SPEISEKARTE

Das beliebte Gansl-Essen findet heuer am 15. und 16. Oktober statt!

Kleiner Auszug aus der Speisekarte:
- Superfood Salat mit Gemüse, Avocado und Früchten
- Käsenudeln mit brauner Butter und grünem Salat
- Schweizer Wurstsalat mit Käse
- Roastbeef von der Rinderlende mit Röstkartoffeln und Remoulade
- Matjesfilet „Hausfrauen Art“ mit Röstkartoffeln
- Club-Burger Rind mit Tomaten, Speck und Käse, dazu Pommes
- Flammkuchen mit Speck und Zwiebel
- Garnelen „Pil Pil“ mit Knoblauchbrot
- Backhendlbrust auf Kartoffel-Vogerlsalat mit Preiselbeeren
- Wienerschnitzel (Kalb oder Schwein) mit Petersilienkartoffeln und Preiselbeeren
- Frische Bachforelle „Müllerin“ mit Butterkartoffeln und Salat
- Riesengarnelen mit mediterranem Gemüse und Knoblauchbrot
- Gebratener Reis mit Gemüse und Ei, dazu Soyasauce mit Scampi
- Spaghetti agli e olio, Bolognese, Carbonara oder mit gegrillten Scampi und Tomatensauce
- Erdbeerschnitte, Marillenkuchen, Eiskaffee, Schokoladen-soufflee mit Früchten und Schlag

u.v.a.

Auszug aus der Weinkarte:

Grüne Veltliner von:
Weingut Ott aus Wagram
Federspiel Bachgarten
F. Pichler, Wachau
„Rotes Tor“ F. Hirtzberger, Spitz

Weißburgunder Klassik Tement,
Südsteiermark
Chardonnay Selection Weingut Salzl
Neusiedlersee

Rose vom Zweigelt,
Bründelmayer Langenlois

Zweigelt Heideboden
A. Gsellmann, Gols
Merlot Unplugged Hannes Reeh
Neusiedlersee

Legends Cuvee Barr, Scheibelhofer
Andau

u.v.a.

Die fliegenenden Fische Werbeagentur / Fotos: ANREI - Reisinger GmbH

WOHNEN MIT STIL

Puristisches Design, Meisterstücke des Handwerks, hochwertige Materialien – entdecke die Trends des neuen Wohnens.

- **Große Ausstellung** in Mittersill und Hollersbach
- **Möbel, Textilien** und **Accessoires namhafter Hersteller**
- **Hauseigenes Vorhang-Atelier** für individuelle Lösungen
- **Kompetente Beratung, gute Ideen, persönliches Engagement**

Mittersill-Hollersbach | +43 6562 4747 | office@brunoberger.at www.brunoberger.at

DIE NEUE E-KLASSE.

Denkt wie du.

Die neue E-Klasse bietet noch mehr Platz für Individualität.
Vom flexiblen Innenraumkonzept mit großzügigem
Gepäckraumvolumen bis hin zum intuitiv vernetzten Cockpit
mit personalisierbaren Office- und Entertainment-Optionen.

Jetzt bei Deinem Mercedes-Benz Partner
und auf mercedes-benz.at

E-Klasse Limousine Kraftstoffverbrauch gesamt (kombiniert): 4,8–7,3 l/100 km;
CO_2-Emissionen gesamt (kombiniert): 125–166 g/km.
Ermittelt nach WLTP, weitere Infos unter mercedes-benz.at/wltp. Tippfehler vorbehalten. Abbildung ist Symbolfoto.

Mercedes-Benz

PAPPAS

Georg Pappas Automobil GmbH
Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Mercedes-Benz PKW sowie Servicepartner für Mercedes-Benz Transporter
5020 Salzburg | Innsbrucker Bundesstraße 111 | T +43 662 44 84-0 | Zweigbetriebe: St. Johann i. P., Maishofen | www.pappas.at